

ANMELDUNG

Einführung von EMAS Kirchliches Umweltmanagement in Pfarrgemeinden

Verein zur Förderung kirchlicher
 Umweltarbeit, Stephansplatz 6,
 1010 Wien www.schoepfung.at

| | |
|--|---|
| PFARRGEMEINDE | |
| DEKANAT | |
| Pfarrer: Name Anschrift Telefon E-Mail | / |
| Stellv. Vorsitzende/r: Name Telefon E-Mail | |
| Umweltverantwortliche/r: Name Mobilnummer E-Mail | |

Der Beschluss zur Anmeldung wurde am

im Pfarrgemeinderat / Vermögensverwaltungsrat / gefasst.

.....
 Unterschrift Pfarrer

.....
 Unterschrift PGR / Stellv. Vorsitzende/r /

zwischen **Pfarre / Teilgemeinde**

und dem **Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit, Stephansplatz 6, 1010 Wien.**

GEGENSTAND DES VERTRAGS

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie geförderten Programms zur Einführung von Umweltmanagementsystemen vereinbaren die Vertragspartner die Zusammenarbeit zur Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS bis zur Validierung und Standortregistrierung.

1. Leistungen vom Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit

- Schulung der/s Umweltmanagementbeauftragten
- Vorbereitung und Durchführung von allen Treffen (Ausbildung)
- Bereitstellung aller notwendigen Materialien (Checklisten, Handbuch, Rechtscheck, Heizgradtage)
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnahme an der Matrixzertifizierung
- Durchführung eines jährlichen internen Audits in den ersten vier Jahren
- Organisation und Begleitung des externen Erstaudits im Rahmen der Matrixzertifizierung
- Jährliche kirchliche EMAS Austauschtreffen & Weiterbildungsmöglichkeiten
- Frage-Antwort-Dienst während der gesamten Projektlaufzeit

2. Leistungen der Einrichtung

2.1 Personalleistungen

- Bildung eines Umweltteams und Benennung einer/s Umweltmanagementbeauftragten
- Teilnahme des/r Umweltmanagementbeauftragten an den Ausbildungsmodulen
- Einführung des Umweltmanagements in der Pfarre
- Weiterführen der Kennzahlen und Umsetzen des Umweltprogrammes
- Unterlagen und Daten für die Umwelterklärung der Matrixzertifizierung werden rechtzeitig geliefert

2.2 Finanzielle Leistungen

Eigenbeitrag an den Kosten für Schulung, Audits und Begleitung in den ersten 4 Jahren: € 1800,- exkl. Fahrtkosten / Konsumationskosten u. Druckkosten für die Umwelterklärung. Sollte die Pfarre statt der Matrixzertifizierung eine eigenständige EMAS Zertifizierung machen wollen, müssen diese Mehrkosten für Gutachter und Standorteintragung (Eintragungsgebühr des Umweltbundesamtes) von der Pfarre getragen werden.

3. Zahlungsmodalitäten

Sofern nicht anders vereinbart, bitten wir um Zahlung des Eigenbetrags bis 31.01.2024 auf das Vereinskonto beim Bankhaus Schelhammer & Schattera, IBAN AT621919000000251488 einzuzahlen.
Verwendungszweck: Eigenbeitrag EMAS 10

4. Vorgesehener Zeitrahmen

Voraussichtlich Januar 2024 bis Mai 2025, anschließend Zertifizierung

5. Kontaktpersonen in allen Angelegenheiten der Einführung von EMAS in Pfarren:

Nina Vasold

EMAS - Umweltbeauftragte
Verein zur Förderung
kirchlicher Umweltarbeit
emas@schoepfung.at
www.schoepfung.at
Mobil: +43 676 66 34 338

Markus Gerhartinger

Umweltbeauftragter
Erzdiözese Wien
m.gerhartinger@edw.or.at
www.schoepfung.at
Mobil: +43 664 885 22 785

Axel Isenbart

Ressortleiter Lebenswelten
Diözese St. Pölten
a.isenbart@dsp.at
www.schoepfung.at
Mobil: +43 676 826 615 307

Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit

Pfarre / Teilgemeinde

.....
Markus Gerhartinger, Sprecher des Vereins

.....
Unterschrift und Siegel